

FC Kaiserslautern: Rückkehr nach tragischem Unfalltod - Training im Stillen

Der 1. FC Kaiserslautern trainiert diese Woche ohne Zuschauer nach dem tragischen Unfalltod von Peter Miethe. Quelle: Der Betze brennt.

Kaiserslauterns Rote Teufel trainieren diese Woche ohne Publikum

Das tragische Ereignis des Unfalltodes von Peter Miethe hat den 1. FC Kaiserslautern tief erschüttert. Nach dieser schmerzhaften Zeit kehrt das Team von Trainer Markus Anfang langsam in den Trainingsbetrieb zurück. Diese Woche werden die Trainingseinheiten jedoch nicht öffentlich abgehalten, ohne Publikum und ohne Interviews für die regionalen Medien.

Peter Miethe, langjähriger Zeugwart des Vereins, verstarb bei einem tragischen Unfall während des Trainingslagers. Die Fans des Betze haben bereits 50.000 Euro für seine Hinterbliebenen gesammelt, was die enge Verbundenheit der Fans mit dem Verein und seinen Mitarbeitern zeigt. Aufgrund des Vorfalls wurde das Trainingslager vorzeitig beendet und auch das geplante Testspiel abgesagt.

Nach einer kurzen Pause sind Mannschaft, Trainer und Verantwortliche wieder zusammengekommen, um sich auf die bevorstehenden Aufgaben vorzubereiten. Die nächsten Testspiele stehen im Vorbereitungsplan an, darunter zwei 60-Minuten-Partien gegen Fortuna Düsseldorf und Kickers Offenbach beim Blitzturnier in Offenbach.

Die Unterstützung und Solidarität der Fans sowie die ruhige Rückkehr in den Trainingsbetrieb sind entscheidend für die Verarbeitung dieses tragischen Verlusts und die weitere Entwicklung der Mannschaft. Der FCK setzt auf ihr Verständnis und Zuspruch in dieser schwierigen Zeit.

- **NAG**

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de